

## Berufsfeuerwehr Rostock: Sechs neue Brandmeisteranwärter verbeamtet

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock freut sich über sechs neue Brandmeisteranwärter. Sie alle haben im Rathaus aus den Händen von Michael Allwardt in Vertretung des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes ihre Ernennungsurkunden überreicht bekommen. Die Anwärter Marc Biemann, Ole Markert, André Minkwitz, Tobias Möser, John Padeyke und Perry Zörner sind nun Beamte auf Widerruf und starten in ihre 18-monatige Ausbildung.

Wer einen Beruf bei der Feuerwehr ausüben möchte, muss bereits vorab eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen. Die sechs Anwärter haben allesamt eine feuerwehrdienliche Ausbildung abgeschlossen, bevor sie ihre Karriere bei der Feuerwehr begonnen haben. Die 18-monatige Ausbildung zur Brandmeisterin bzw. zum Brandmeister umfasst dann neben der feuerwehrtechnischen Grund-



ausbildung auch eine umfangreiche rettungsdienstliche Qualifikation. Am Ende steht die Laufbahn-

prüfung, auf die die sechs neuen Kollegen im #TeamRostock nun 18 Monate lang hinarbeiten.

*Sechs neue Brandmeisteranwärter verbeamtet  
Foto: Brandschutz- und Rettungsamt*

*In dieser Ausgabe lesen Sie:*

*Seite 4  
Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Briefwahl 2022  
Seite 6  
Jetzt Förderung internationaler Projekte für 2023 beantragen  
Seite 10  
Ortsamt West in Reutershagen zeitweilig geschlossen.*

*Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am Samstag, 22. Oktober.*

### Hinweise zur OB-Wahl 2022

Am 13. November 2022 findet in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters statt. Für diese Wahl sind rund 173.000 Einwohnerinnen und Einwohner wahlberechtigt. Alle Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 22. Oktober 2022 eine Wahlbenachrichtigung mit den wichtigsten Informationen. Mit der Wahlbenachrichtigung werden die Wählerinnen und Wähler über ihre Wahlbezirke und die entsprechenden Wahllokale informiert.

Die Einrichtung der Wahlbezirke wurde entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für eine alleinige Oberbürgermeisterwahl vorgenommen. In diesem Zusammenhang müssen sich die Wählerinnen und Wähler auf Änderungen zu den Vorjahren einstellen. So wurde zum Beispiel der Wahlbezirk, der als Wahllokal den bei der Freiwilligen Feuerwehr in Hinrichshagen eingerichteten Wahlraum nutzte, mit dem Wahlbezirk mit Wahllokal bei der Wasserwehr in Markgrafenheide zusammengelegt. Alle Wählerinnen und Wähler werden gebeten, sich die Wahlbenachrichtigungen aufmerksam durchzulesen, damit am Wahltag der richtige Standort des Wahllokals aufgesucht wird. Briefwahlunterlagen können ab 24. Oktober auch in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle (Industriestraße 8, 2. Etage rechts) in Schmarl direkt abgeholt bzw. abgegeben werden.

Ausführliche Informationen siehe Seiten 3 bis 5.

## Bürger für Bäume 2022 Baumpflanzungen in der Rostocker Heide

Die zwölfte Baumpflanzaktion „Bürger für Bäume“ des Stadtforstamtes und des Zoo Rostock soll im Herbst 2022 erneut unter der Schirmherrschaft der Präsidentin der Rostocker Bürgerschaft stattfinden. Entscheidende Voraussetzung für die Durchführung ist, dass die aktuelle Corona-Lage in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dieses auch unter Beachtung der notwendigen Auflagen zulässt. Eine kurzfristige Aktualisierung ist daher bis zum vorgesehenen Termin sicher notwendig.

Nachdem sich in den Vorjahren viele Rostocker dabei für „ihren“ Wald engagiert hatten, soll mit der diesjährigen Aktion erneut ein vielfältig nutzbares Stück Rostocker Heide gestaltet werden. Der

Zoo Rostock wird erneut verlässlicher Partner bei den Baumpflanzungen sein, um gemeinsam mit dem Stadtforstamt für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur zu werben und die Verbindung zwischen städtischen Naturerlebnisräumen (Zoo, Grünflächen, Stadtwald etc.) zu unterstützen. Die diesjährige Baumpflanzung findet am Samstag, dem 22. Oktober 2022 ab 10 Uhr in der Rostocker Heide statt. Der Treffpunkt für alle Interessierten (Anreise mit Fahrzeugen) ist der Parkplatz am Schnatermann und von dort aus der Beschilderung in den Wald bis zu den Parkflächen (an der Schnatermannschneise) folgen. Von dort aus sind es ca. 400 m Fußweg durch den herbstlichen Wald bis zur Pflanzfläche.

Mit ÖPNV (Buslinie 18 und 16, Haltestelle Stuthof) oder Rad ist die Pflanzfläche Schnatermann über Stuthof erreichbar. Bitte ab Haltestelle Stuthof zu Fuß oder per Rad für 1,5 Kilometer der Beschilderung in den Wald folgen. Die Baumpflanzung selbst wird von Forstamtsmitarbeitern betreut, ist für die ganze Familie geeignet und bis ca. 13 Uhr (bzw. bis alle Pflanzen im Boden sind) jederzeit auf der Fläche möglich. Mitzubringen wäre lediglich ein Spaten (wichtig!), festes Schuhwerk, Naturverbundenheit und die Bereitschaft, ggf. einem Förster oder Waldarbeiter bei der Einweisung zuzuhören. Auf rund 1,2 Hektar Waldfläche können insgesamt 5200 Bäume (Eichen, Esskastanien, Hainbuchen, Ahorn, Rot-

eichen und Vogelkirsche) gepflanzt werden. Es muss auch ordentlich gebuddelt werden, um die Pflanzen gut in den Boden zu bekommen. Alle Pflanzen werden durch das Stadtforstamt fachgerecht für die Pflanzung vorbereitet. Das Stadtforstamt und der Zoo Rostock werden an der Pflanzfläche verschiedene Angebote und Informationen für Kinder und Erwachsene vorstellen, die neben den Baumpflanzungen genutzt werden können. Auftretender Hunger kann mit Bratwürsten über dem Lagerfeuer gestillt werden. Die Bürgerschaftspräsidentin, der Zoo Rostock und das Stadtforstamt freuen sich auf rege Beteiligung und eine erneut erfolgreiche Pflanzaktion.

## Tag der offenen Tür an der Grundschule „Nordwindkinner“ in Reutershagen am 20. Oktober

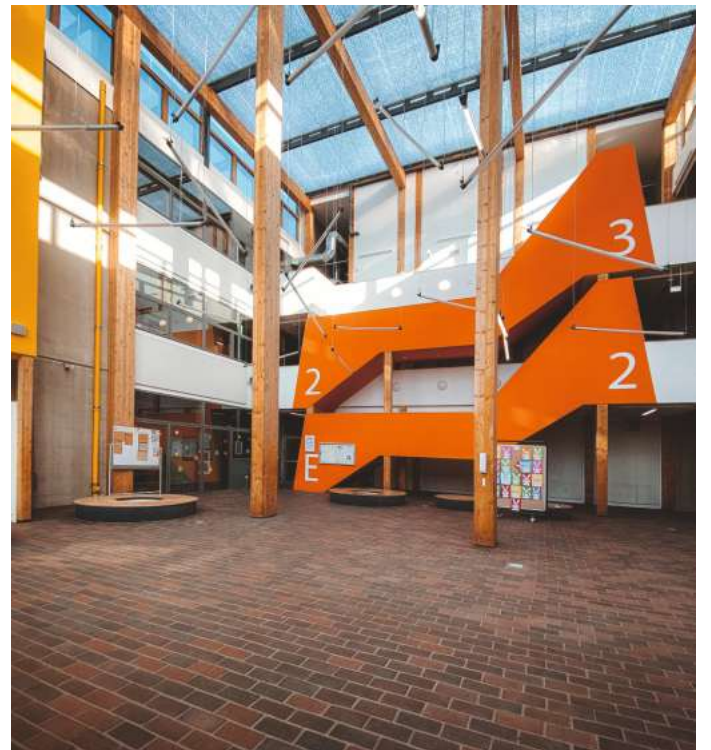
Am Donnerstag, 20. Oktober 2022, von 15.30 bis 17.30 Uhr lädt das Team der Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“ in der Mathias-Thesen-Straße 17 zu einem Tag der offenen Tür ein. „Nach zwei Jahren freuen wir uns, dass wir Sie mit Ihren zukünftigen Schulkindern sowie

alle anderen Interessierten nun endlich wieder persönlich in unserem Haus begrüßen können“, so die stellvertretende Schulleiterin Katja Schreiber.

Den kleinen und großen Gästen wird die Arbeit in der Schule präsentiert. Sie können die notwen-

digen Materialien für die 1. Klasse kennenlernen und sich an Bastel- und Mitmachstationen ausprobieren. Für das leibliche Wohl sorgt ein Café des Schulvereins.

Weitere Informationen:  
[www.grundschule-nordwindkinner.de](http://www.grundschule-nordwindkinner.de)



Innenansicht Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“  
Foto: Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“

## „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ bis April in der Societät Rostock maritim

Noch bis Mitte April 2023 ist die Wanderausstellung der Diakonie Deutschland „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ in der Societät Rostock maritim in der August-Bebel-Straße 1 zu sehen. Die über 150 Exponate erteilen eine künstlerische Absage an Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus, an Ideologien von angeblicher Ungleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen.

Während der Eröffnung der Ausstellung am gestrigen 3. Oktober 2022 unterstrich Regine Lück, Präsidentin der Bürgerschaft: „Die Ausstellung setzt ein wichtiges Zeichen für Demokratie und Toleranz. Ich wünsche ihr viele

interessierte Besucherinnen und Besucher, insbesondere Studierende, Schülerinnen und Schüler, die sich mit diesem aktuellen Thema auseinandersetzen.“

Die Societät Rostock maritim e.V. ist in Rostock Projektträgerin. Ermöglicht wurde die Projekt durch die Zusammenarbeit mit dem Kurator Andreas Pitz, dem Evangelischen Stadtpastor Willfried Knees, dem Diakonischen Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V., dem Zentrum kirchlicher Dienste Mecklenburg, der Evangelischen Akademie der Nordkirche, der Universität Rostock und dem Frauenkulturverein Die Beginen e.V.

Gefördert wird das Projekt durch Bundespräsident a.D. Joachim Gauck, die Landeszentrale für politische Bildung, die Jahreskoste der Kaufmannschaft zu Rostock e.V., die WIRO Wohnungsgesellschaft mbH, die OSPA Stiftung, die Stiftung Winterreise, den Andere Zeiten e.V., die DGB-Region Rostock-Schwerin, den Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg, den Diakonischen Werk MV e.V. und WIR. Erfolg braucht Vielfalt e.V.

Linktipps:  
<https://kunst-trotzt-ausgrenzung.de/>  
<https://srm-hro.de>

## Smart City Modellstadt Rostock vertreten auf der Smart Country Convention in Berlin

Vom 18. bis 20. Oktober 2022 präsentiert sich die Stadt Rostock mit einem Gemeinschaftsstand auf der Smart Country Convention in Berlin – das nationale Top-Event für die Digitalisierung des öffentlichen Sektors und zentrale Anlaufstelle für verschiedenste Akteure Deutschlands aus Verwaltung, Politik, Digitalwirtschaft und Wissenschaft. Das Smart City-Team der Stadtverwaltung wird durch die innovativen StartUps deeper.technology GmbH, ENEKA Energie & Karten GmbH, rego Dienste GmbH, durch das Team Digitales Innovationszentrum Rostock sowie von Vertreter\*innen aus dem Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt mit dem Rostocker 3D-Stadtmodell zu der Messe begleitet.

Die innovative und interaktive Convention bietet ein dreitägiges

Programm auf vier Bühnen mit mehr als 250 Ausstellern, 400 Speakern und über 10.000 Teilnehmern aus ganz Deutschland. Es wird eine geballte Expertise aus der Praxis für die Praxis in Form von visionären Vorträgen, inspirierenden Panel-Diskussionen, vielversprechenden digitalen Trends und umfassenden Weiterbildungsangeboten mit zertifizierten Workshops erwartet. Daneben finden zahlreiche Netzwerkformate wie Guided-Tours und Meet-ups statt. Wer möchte, kommt so ganz leicht mit unterschiedlichen Akteuren zusammen, die in Sachen Digitalisierung ganz vorne mit dabei sind. Doch nicht nur das: Die Veranstaltung macht digitale Lösungen und Anwendungen erfahrbar – Digitalisierung zum Anfassen. Ein Besuch lohnt sich für alle, die sich im digitalen Bereich fortbil-

den, inspirieren lassen und anregende Gespräche erleben möchten. Wir freuen uns, wenn Sie unserem Messestand einen Besuch abstatten – bis dahin, bringen Sie Ihre Stimme gerne noch bis zum 31. Oktober 2022 auf unserer Online-Plattform [mein.rostock.de](http://mein.rostock.de) ein, um das smarte Rostock von morgen gemeinsam zu gestalten. Interessierte Bürger\*innen, die an der Berliner Großveranstaltung – die ganz im Zeichen der Digitalisierung steht – teilnehmen möchten, können sich unter folgendem Link noch kostenlos anmelden:

<https://www.smartcountry.berlin/de/besuchen/tickets/>

Das umfangreiche Programm kann unter folgendem Link gesichtet werden:

<https://www.smartcountry.berlin/de/programm/>

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beabsichtigt, städtische Liegenschaften über Ausschreibungsverfahren zu vermarkten. Die vollständigen Texte der aktuellen Ausschreibungen sind unter [www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und [www.immowelt.de](http://www.immowelt.de) veröffentlicht.

Die öffentlichen Ausschreibungen der Stadtverwaltung finden Sie immer auf unseren Internetseiten

[www.rostock.de/ausschreibungen](http://www.rostock.de/ausschreibungen) und  
[www.koe-rostock.de/ausschreibungen](http://www.koe-rostock.de/ausschreibungen).

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:  
[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock  
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)

STÄDTISCHER ANZEIGER  
Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock

**Herausgeberin:**  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18055 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedischer-anzeiger.de](http://www.staedischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Bezugsmöglichkeiten:**  
Druckexemplare des Städtischen Anzeigers werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Stadtgebietes Rostock verteilt, i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers. Der Städtische Anzei-

ger ist kostenlos auch als Download-Newsletter nach vorheriger Anmeldung unter [www.staedischer-anzeiger.de](http://www.staedischer-anzeiger.de) zu beziehen. Druckexemplare liegen im Rathaus, Neuer Markt 1, sowie in den Ortsämtern zur kostenlosen Mitnahme aus. Nachfragen zu kostenpflichtigem Einzelbezug und Abonnement sowie zum kostenfreien elektronischen Abo über die Herausgeberin. Der Städtische Anzeiger erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

**Anzeigen und Beratung:**  
Mathias Pries, Tel. 0381 365-850, E-Mail: [Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de](mailto:Anzeigen.Rostock@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Öffentliche Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 13. November 2022

Der Gemeindevwahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 08. September sowie am 22. September 2022 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 13. November 2022 zugelassen:

## 1. DIE LINKE DIE LINKE

Name, Vorname: Kröger, Eva-Maria  
Geburtsjahr: 1982  
Beruf oder Tätigkeit: Mitglied des Landtages

## 2. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE

Name, Vorname: Müller, Claudia  
Geburtsjahr: 1981  
Beruf oder Tätigkeit: Koordinatorin für maritime Wirtschaft & Tourismus

## 3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD

Name, Vorname: Botezatu, Carmen-Alina  
Geburtsjahr: 1974  
Beruf oder Tätigkeit: Leitende Baudirektorin

## 4. Alternative für Deutschland AfD

Name, Vorname: Meister, Michael  
Geburtsjahr: 1974  
Beruf oder Tätigkeit: Polizeibeamter a. D.

## 5. Deutsche Biertrinkerinnen Union DBU

Name, Vorname: Thoß, Rebecca  
Geburtsjahr: 1995  
Beruf oder Tätigkeit: Schauspielerin

## 6. Einzelbewerber Bräuer

Name, Vorname: Bräuer, Matthias  
Geburtsjahr: 1973  
Beruf oder Tätigkeit: Invalidenrentner

## 7. Einzelbewerber Burmeister

Name, Vorname: Burmeister, Niels  
Geburtsjahr: 1970  
Beruf oder Tätigkeit: Geschäftsführer

## 8. Einzelbewerber Ebert

Name, Vorname: Ebert, Michael  
Geburtsjahr: 1970  
Beruf oder Tätigkeit: Polizeibeamter

## 9. Einzelbewerber Kaufmann

Name, Vorname: Kaufmann, Jens  
Geburtsjahr: 1966  
Beruf oder Tätigkeit: selbständig

## 10. Einzelbewerber Kibellus

Name, Vorname: Kibellus, Jörg  
Geburtsjahr: 1981  
Beruf oder Tätigkeit: Schornsteinfegermeister

## 11. Einzelbewerberin Kreis

Name, Vorname: Kreis, Alina  
Geburtsjahr: 1994  
Beruf oder Tätigkeit: Assistentin der Geschäftsführung

## 12. Einzelbewerber Langnickel

Name, Vorname: Langnickel, Karol  
Geburtsjahr: 1983  
Beruf oder Tätigkeit: selbstständig

## 13. Einzelbewerber Luckstein

Name, Vorname: Luckstein, Holger  
Geburtsjahr: 1966  
Beruf oder Tätigkeit: Bundesbeamter

## 14. Einzelbewerber Oppermann

Name, Vorname: Oppermann, Kai  
Geburtsjahr: 1969  
Beruf oder Tätigkeit: Consultant

## 15. Einzelbewerber Uhde

Name, Vorname: Dr. Uhde, Robert  
Geburtsjahr: 1970  
Beruf oder Tätigkeit: Arzt

## 16. Einzelbewerber Ulrich

Name, Vorname: Ulrich, Roland  
Geburtsjahr: 1963  
Beruf oder Tätigkeit: Elektroniker, M.Sc. Agrar.

## 17. Einzelbewerber Zimathis

Name, Vorname: Zimathis, Niklas  
Geburtsjahr: 2000  
Beruf oder Tätigkeit: Lehramtsstudent

Der Einzelbewerber Herr Michael Ebert hat gem. § 66 Absatz 1 Satz 2 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) eine Erklärung über seine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik (Ministerium für Staatssicherheit/ Amt für nationale Sicherheit) abgegeben. Die Begründung entsprechend § 66 Absatz 1 Satz 3 LKWG M-V lautet:

„Ich erkläre, dass ich für das Ministerium für Staatssicherheit weder Arbeit geleistet noch Informationen beschafft, gesammelt oder weitergeleitet habe.

Ich befinde mich derzeit in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und verfüge nach mehrfachen und regelmäßigen Überprüfungen durch den Verfassungsschutz über die höchste Sicherheitsprüfung Ü3 nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz M-V.

Nach meinem Abitur im Jahr 1988 wurde ich mit 18 Jahren in das Wachregiment „Feliks Dzierzynski“ nach Berlin einberufen. Ich begann jedoch unmittelbar, d. h. ab August 1988, ein Studium an der Offiziershochschule der Volkspolizei-Bereitschaften „Artur Becker“ in Dresden.

Mit der friedlichen Revolution wechselte ich entsprechend der Entscheidung des „Runden Tisches“ in die Ausbildung zum mittleren Polizeivollzugsdienst in Sachsen. Nach erfolgten Überprüfungen durch den Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes wurde ich 1991 in den Dienst der Landespolizei M-V eingestellt.“

Allen übrigen Wahlvorschlägen der Bewerberinnen und Bewerber, die vor dem 15. Januar 1990 das 18. Lebensjahr vollendet hatten, liegt gemäß § 66 Absatz 1 Satz 2 LKWG M-V die Erklärung bei, dass keine Tätigkeit für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik ausgeübt wurde.

Rostock, 15. Oktober 2022

**Dr. Dirk Zierau**  
Gemeindevwahlleiter der  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Öffentliche Bekanntmachung Name und Anschrift der Gemeindevwahlleitung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hat auf ihrer Sitzung am 28. September 2022 mit Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2022/DV/3606

**Herrn Dr. Dirk Zierau**  
zum  
Gemeindevwahlleiter der Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock  
(Gemeindevwahlleitung)

und

**Herrn Stefan Lösch**  
zum  
stellvertretenden Gemeindevwahlleiter der  
Hansestadt Rostock  
(Stellvertretung der Gemeindevwahlleitung)  
gewählt.

Der Gemeindevwahlleiter und sein Stellvertreter sind unter folgender Postanschrift zu erreichen:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Der Gemeindevwahlleiter  
18050 Rostock

Rostock, 05. Oktober 2022

**Hanse- und  
Universitätsstadt Rostock**  
Der Oberbürgermeister

# Die wichtigsten Fragen und Antworten zur Briefwahl 2022

Am 13. November 2022 findet in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters statt.

Für die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters sind in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock rund 173.000 Einwohnerinnen und Einwohner wahlberechtigt.

Alle Wahlberechtigten erhalten bis **22. Oktober 2022** eine Wahlbenachrichtigung mit den wichtigsten Informationen. Sie können am 13. November 2022 in ihr Wahllokal gehen oder im Vorfeld einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen anfordern. Die Briefwahlunterlagen werden auf Anforderung weltweit zugeschickt. **Der Versand der Briefwahlunterlagen beginnt unmittelbar nach Vorlage der Stimmzettel ca. ab 20. Oktober 2022.** In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Briefwahl zu den bevorstehenden Wahlen informieren. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

## Wer kann einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen?

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen.

## Wie erfolgt die Antragsstellung?

Die Antragsstellung hat schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) zu erfolgen.

Für die Antragsstellung gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Sie können den Antrag online stellen (Wahlscheinantrag online).
- Sie können die Beantragung mittels QR-Code (Rückseite der Wahlbenachrichtigung, die Ihnen bis 22. Oktober 2022 zugestellt wird) durchführen.
- Sie können die Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen, unterschreiben und in einem freigemachten Umschlag an folgende Adresse schicken:  
Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle  
Industriestraße 8, 18103 Rostock  
bzw. per Fax an: 0381 381-1830
- Wenn Sie die Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie den Wahlscheinantrag ausfüllen, unterschreiben und ebenfalls an o.g. Adresse schicken.
- Ebenfalls möglich ist ein formloser Antrag. Dieser muss Ihren Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Rostocker Anschrift und die gewünschte Zustellanschrift für die Wahlen am 13. November 2022 und der eventuellen Stichwahl am 27. November 2022 beinhalten. Schriftliche Anträge müssen persönlich unterschrieben werden. Einzige Ausnahme bilden E-Mail-Anträge. Sie sind auch ohne Unterschrift gültig und zu schicken an: [briefwahl@rostock.de](mailto:briefwahl@rostock.de). Bitte beachten Sie, dass Anträge auf Erteilung von Wahlscheinen nur persönlich gestellt werden dürfen. Wer für einen anderen einen Antrag stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.
- Die mündliche Beantragung ist ab 24. Oktober 2022 zu den genannten Öffnungszeiten in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle möglich.

**Bitte beachten Sie, dass es aufgrund von Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie zu verlängerten Wartezeiten bei der mündlichen Beantragung kommen kann. Bitte vermeiden Sie die mündliche Beantragung! Stellen Sie Ihren Antrag möglichst online und lassen sich die Unterlagen zuschicken!**

## Bis wann müssen die Unterlagen bei der Wahlbehörde sein?

Ihre Wahlbriefe müssen spätestens am Wahltag (13. November 2022) um 18 Uhr bzw. bei einer möglichen Stichwahl (27. November 2022) um 18 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle vorliegen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

## Wo kann man die Briefwahlunterlagen abholen bzw. die Briefwahl durchführen?

Die Briefwahlunterlagen kann man in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle (Öffnungszeiten ab 24. Oktober 2022) direkt abholen bzw. abgeben. Auch die Durchführung der Briefwahl ist dort möglich.

Sie erreichen die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wie folgt:

Industriestraße 8 / 2. Etage rechts  
Rostock / OT Schmarl

Buslinien: 38 Haltestelle „Siemens“

Tel.: 0381 381-1820, -1821

Fax: 0381 381-1830

E-Mail: [briefwahl@rostock.de](mailto:briefwahl@rostock.de)

## Wann hat die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle geöffnet?

Die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle hat vom 24. Oktober 2022 bis 11. November 2022 geöffnet:

- Montag und Mittwoch von 8.30 bis 15.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr
- Freitag von 8.30 bis 15.00 Uhr
- Freitag (nur 11. Nov. 2022) von 8.30 bis 12.00 Uhr

## Bis wann kann man Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragen?

Wahlscheine und Briefwahlunterlagen können bis zum 11. November 2022 (12.00 Uhr) beantragt werden.

Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist eine Beantragung am Wahltag bis 15.00 Uhr möglich.

## Welche Besonderheiten sind bei einer möglichen Stichwahl zu beachten?

Am 16. November 2022 stellt der Wahlausschuss das endgültige Wahlergebnis der Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 2022 fest und entscheidet über die Notwendigkeit einer Stichwahl am 27. November 2022.

Im Falle einer Stichwahl am 27. November 2022 erhalten alle Wahlberechtigten, die zur Wahl am 13. November 2022 Wahlschein und Briefwahlunterlagen angefordert und zugestellt bekommen haben, erneut Briefwahlunterlagen für die Stichwahl am 27. November 2022 von Amts wegen zugeschickt. Dazu ist **kein erneuter Antrag** notwendig!

Da die Stimmzettel der Stichwahl erst nach der Ausschusssitzung am 16. November 2022 gedruckt werden können, erfolgt der Versand der Briefwahlunterlagen bei einer Stichwahl ab 17. November 2022.

Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie die Zustellung der Briefwahlunterlagen für die Stichwahl an eine andere Adresse als Ihre Wohnanschrift am 7. Oktober 2022 (Tag der Erstellung des Wählerverzeichnisses) wünschen, das bereits in Ihrem Antrag zur Wahl am 13. November 2022 mit angeben müssen.

Wahlberechtigte, die zur Wahl am 13. November 2022 keinen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, aber zur Stichwahl per Brief wählen möchten, können das jederzeit noch beantragen. Antragsende für die Stichwahl ist der 25. November 2022 (12 Uhr). Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist eine Beantragung am Wahltag bis 15 Uhr möglich.

Bei einer eventuellen Stichwahl ist die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zusätzlich vom 21. bis 25. November 2022 geöffnet:

- Montag und Mittwoch von 8.30 bis 15.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 18.00 Uhr
- Freitag (25. Oktober 2022) von 8.30 bis 12.00 Uhr

Die Briefwahl sollte dann möglichst unmittelbar nach Zustellung der Unterlagen für die Stichwahl durchgeführt und an die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zurückgeschickt werden.

Die Wahlbriefe für die Stichwahl müssen bis 27. November 2022 um 18 Uhr in der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden nicht mehr berücksichtigt.

## Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten!

## OB-Wahl: Veränderungen bei den Wahllokalen

Für die Wahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 13. November 2022 werden jetzt die Wahlbenachrichtigungen verschickt. Darüber informiert das Amt für Bürgerkommunikation und Wahlen. Der Versand erfolgt sukzessive bis spätestens 22. Oktober 2022. Mit der Wahlbenachrichtigung werden die Wählerinnen und Wähler über ihre Wahlbezirke und die entsprechenden Wahllokale informiert.

Die Einrichtung der Wahlbezirke wurde entsprechend der gesetzlichen Vorgaben für eine alleinige Oberbürgermeisterwahl vorgenommen. In diesem Zusammenhang müssen sich die Wählerinnen und Wähler auf Änderungen zu den Vorjahren einstellen.

So wurde zum Beispiel der Wahlbezirk, der als Wahllokal den bei der Freiwilligen Feuerwehr in Hinrichshagen eingerichteten Wahlraum nutzte, mit dem Wahlbezirk mit Wahllokal bei der Wasserwehr in Markgrafeneheide zusammengelegt.

Alle Wählerinnen und Wähler werden gebeten, sich die Wahlbenachrichtigungen aufmerksam durchzulesen, damit am Wahltag der richtige Standort des Wahllokals aufgesucht wird.

Linktipp:

[www.rostock.de/wahlen](http://www.rostock.de/wahlen)

# Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 13. November 2022 und der eventuellen Stichwahl am 27. November 2022 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

1. Das Wählerverzeichnis wird vom **24. bis 28. Oktober 2022** zu folgenden Zeiten (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

Montag,	24. Oktober 2022	8.30 bis 15 Uhr
Dienstag,	25. Oktober 2022	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch,	26. Oktober 2022	8.30 bis 15 Uhr
Donnerstag,	27. Oktober 2022	8.30 bis 18 Uhr
Freitag,	28. Oktober 2022	8.30 bis 15 Uhr

in der **Hanse- und Universitätsstadt Rostock,  
Der Oberbürgermeister,  
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle  
Industriestr. 8, 18069 Rostock,  
Ortsteil Schmarl**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.**

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **28. Oktober 2022 bis 15 Uhr** bei der Gemeindevahlbehörde:

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock,  
Der Oberbürgermeister,  
Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle,  
Industriestr. 8,  
18069 Rostock**

Einsicht nehmen und einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.  
Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gestellt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **22. Oktober 2022** eine Wahlbenachrichtigung.  
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, ansonsten besteht die Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.  
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer **einen Wahlschein** hat, kann an der Wahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeister durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Wahlscheine zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.

5.1 Eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person erhält auf Antrag einen Wahlschein (in Kombination mit einem Wahlbriefumschlag). Zugleich mit dem Wahlschein erhält sie:

- einen **amtlichen weißen Stimmzettel**,
- einen **amtlichen grauen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen gelben Wahlbriefumschlag** (in Kombination mit dem gelben Wahlschein) und
- ein **Merksblatt für die Briefwahl**.

5.2 Einen Wahlschein erhält auf Antrag eine **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern bis zum **21. Oktober 2022** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern bis zum **28. Oktober 2022** versäumt hat.

- b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern oder

wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern entstanden ist.

- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchs-/Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindevahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum **11. November 2022 um 12 Uhr**, bei der Gemeindevahlbehörde schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

**Auch nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene** Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr beantragen.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahl-

berechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, wenn sie des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung am Schreiben gehindert sind.

6. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindevahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen für die Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindevahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

Wahlbriefe zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters werden bei Verwendung des amtlichen Wahlbriefumschlages innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Neben den unter Punkt 1 genannten Öffnungszeiten sind die Beschäftigten der Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zu erreichen am:

Montag	24. Oktober 2022	8.30 bis 15 Uhr
Dienstag	25. Oktober 2022	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	26. Oktober 2022	8.30 bis 15 Uhr
Donnerstag	27. Oktober 2022	8.30 bis 18 Uhr
Freitag	28. Oktober 2022	8.30 bis 15 Uhr

Dienstag	01. November 2022	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	02. November 2022	8.30 bis 15 Uhr
Donnerstag	03. November 2022	8.30 bis 18 Uhr
Freitag	04. November 2022	8.30 bis 15 Uhr

Montag	07. November 2022	8.30 bis 15 Uhr
Dienstag	08. November 2022	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	09. November 2022	8.30 bis 15 Uhr
Donnerstag	10. November 2022	8.30 bis 18 Uhr
Freitag	11. November 2022	8.30 bis 12 Uhr

oder unter den Telefonnummern: 0381 381 1820/-1821, unter der Telefaxnummer: 0381 381 1830 sowie per E-Mail: [briefwahl@rostock.de](mailto:briefwahl@rostock.de).

Bei einer eventuellen Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters hat die Wählerverzeichnis- und Briefwahlstelle zusätzlich an folgenden Tagen geöffnet:

Montag	21. November 2022	8.30 bis 15 Uhr
Dienstag	22. November 2022	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	23. November 2022	8.30 bis 15 Uhr
Donnerstag	24. November 2022	8.30 bis 18 Uhr
Freitag	25. November 2022	8.30 bis 12 Uhr

Rostock, 15.10.2022

**Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Der Oberbürgermeister**

# Öffentliche Bekanntmachung

## Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24

Auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V) in der aktuell gültigen Fassung erfolgt die Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock im Oktober 2022. Die Anmeldung erfolgt kontaktlos. Alle Sorgeberechtigten, deren Kinder zum Schuljahr 2023/24 schulpflichtig werden, erhalten Ende September einen Fragebogen zur Anmeldung zugeschickt. Dieser ist bis spätestens 31. Oktober 2022 online oder handschriftlich auszufüllen. Nach dem 1. September 2022 Zugezogene und Eltern, die keine Unterlagen zur Anmeldung erhalten haben, können diese unter der E-Mail: [einschulung@rostock.de](mailto:einschulung@rostock.de) oder bei allen kommunal getragenen Anmeldeschulen anfordern. Alle Informationen zum Anmeldeverfahren sind unter im Internet unter [www.rostock.de/Einschulung](http://www.rostock.de/Einschulung) zu finden.

Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 werden die Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 sechs Jahre alt werden (Regeleinschulung). Für diese Kinder besteht seitens der Sorgeberechtigten Anmeldepflicht an einer kommunal getragenen Schule. Die Anmeldung ist durch die Sorgeberechtigten einvernehmlich vorzunehmen.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind (vorzeitige Einschulung).

Die Einschulung kann auf Antrag der Erziehungsberechtigten im Einvernehmen mit der Schulleitung auch um ein

Jahr zurückgestellt werden (Zurückstellung). Bei der Entscheidung werden der schulpflichtige Dienst und das Ergebnis der schulärztlichen Untersuchung einbezogen. Für Kinder, die für das Schuljahr 2022/23 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, besteht seitens der Sorgeberechtigten erneut die Anmeldepflicht für das Schuljahr 2023/24 (Einschulung nach Zurückstellung). Für die vorzeitige Einschulung oder die Zurückstellung von der Einschulung sind formlose Anträge an die örtlich zuständige Schule zu stellen. Dem Antrag ist eine Begründung und ggf. ein medizinisches Gutachten beizufügen. Für Kinder mit einer schwerwiegenden Einschränkung (körperlich, sprachlich, Verhalten, Lernen, Sehen oder Hören) kann ein Antrag auf Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfes gestellt werden. Dafür stehen Ihnen die Schulleitung der örtlich zuständigen Schule, die Förderzentren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie das Staatliche Schulamt Rostock beratend zur Seite.

Nachfolgend aufgeführte Grundschulen und Schulen mit Grundschulteil in Trägerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock können für den Schuljahresbeginn 2023/24 angewählt werden:

- Grundschule „Heinrich-Heine“, Heinrich-Heine-Str. 3
- Grundschule „Rudolf Tarnow“, Ratzeburger Str. 9
- Grundschule „Am Taklerring“, Taklerring 44
- Grundschule „Lütt Matten“, Turkuer Str. 59a
- Grundschule „Kleine Birke“, Kopenhagener Str. 3
- Grundschule am Mühlenteich, Maxim-Gorki-Str. 69
- Grundschule Schmarl, Stephan-Jantzen-Ring 5
- Grundschule „Türmchenschule“, John-Schehr-Str. 10
- Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“,

Mathias-Thesen-Str. 17

- Grundschule am Margaretenplatz, Barnstorfer Weg 21a
- Werner-Lindemann-Grundschule, Elisabethstr. 27
- Grundschule „Juri Gagarin“, Joseph-Herzfeld-Str. 19
- Grundschule „St.-Georg-Schule“, St.-Georg-Str. 63c
- Grundschule am Alten Markt, Alter Markt 1
- Grundschule „John Brinckman“, Vagel-Grip-Weg 10a
- Grundschule „Ostseekinder“, Walter-Butzek-Str. 23
- Grundschule an den Weiden, Pablo-Picasso-Str. 44
- Gehlsdorfer Grundschule, Pressentinstr. 56a
- Jenaplanschule Rostock, Lindenstr. 3a
- Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel“, Semmelweisstr. 3

Nach erfolgter Anmeldung an einer dieser vorgenannten kommunal getragenen Schulen können bei bestehendem Wunsch auch Schulen in freier Trägerschaft ausgewählt werden. Die Anmeldung an einer frei getragenen Schule muss unabhängig davon zusätzlich an der gewünschten Schule vorgenommen werden. Dies betrifft nachfolgend aufgeführte Schulen:

- Don-Bosco-Schule, Mendelejewstr. 19a
- Werkstattschule in Rostock, Pawlowstr. 16
- Waldorfschule Rostock, Feldstr. 48a
- CJD Christophorusschule Rostock, Groß Schwaßer Weg 11
- Kinderkunstakademie Rostock, Blücherstr. 42
- Kinder- und Jugendkunstakademie Rostock, Vickschorler-Ring 94
- UNIVERSITAS, Patriotischer Weg 120
- Michaelschule, Dierkower Damm 39

Elke Watzema

Leiterin Schulverwaltungsamt

## Jetzt Förderung internationaler Projekte für 2023 beantragen

iFrieden, Völkerverständigung und Welt-offenheit sind Werte, die für die Förderung internationaler Austauschprojekte der Hanse- und Universitätsstadt mit Partnern aus befreundeten und Partnerstädten sehr wichtig sind. Nachdem direkte Begegnungen in den vergangenen beiden Jahren kaum möglich waren, stellt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nun einen kleinen, limitierten Sondertopf für Austauschprojekte zur Verfügung, heißt es aus dem Sachgebiet Internationales im Büro des Oberbürgermeisters.

Rostocker Träger, Schulen, Vereine und Ehrenamtliche können unter dem Motto „Rostock international 2023“ einen Antrag zur Projektförderung stellen. Die Projekte dürfen im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 stattfinden. Um Planungssicherheit zu geben, kann diese Förderung bereits in diesem Jahr als Vorschuss ausgereicht werden.

Was ist förderfähig?

Bezuschusst werden grenzübergreifende Begegnungen in Zusammenarbeit mit ei-

nem Träger in einer der Partner- und befreundeten Städte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Sie sollen dem gemeinsamen bürgerschaftlichen Engagement, dem Wissens- und Erfahrungsaustausch, dem Abbau von Vorurteilen in der Gesellschaft und der Vertiefung der internationalen Beziehungen dienen. Dabei sein dürfen internationale Seminare, Webinare, Vernetzungsplattformen oder direkte Begegnungen, hauptsächlich zu den Themen Umwelt, Politische Bildung sowie Inklusion.

Es können Kosten für Honorare (Referentinnen und Referenten, Expertinnen und Experten), ein Rahmenprogramm in Rostock (Stadtführungen, Besichtigungen, Exkursionen, Museumsbesuche...), Verpflegung, Übernachtung, Reisekosten und lokale Transfers für die Projektteilnehmenden sowie für Öffentlichkeitsarbeit bezuschusst werden.

Was muss beachtet werden?

Projektzuschüsse können zwischen 500

und 5.000 Euro liegen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Im Sachgebiet Internationales wird über die u.U. auch anteilige Förderfähigkeit in Übereinstimmung mit den erforderlichen Kriterien entschieden.

Der Antrag muss bis zum 28. Oktober 2022, 24 Uhr, ausschließlich per E-Mail an die Adresse:

[international@rostock.de](mailto:international@rostock.de)  
mit dem Betreff

„Rostock International 2023“

eingegangen sein. Die Prüfung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Weitere Informationen:

[www.rostock.de/international](http://www.rostock.de/international)

Antragsdokumente:

[https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/international/internationale\\_verbindungen/249703](https://rathaus.rostock.de/de/rathaus/international/internationale_verbindungen/249703)

## Taizé-Rostock: In 3 Monaten kommen Tausende junge Menschen nach Rostock!

Nach Paris, Basel, Madrid, Breslau ist Rostock dran: Vom 28. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023 werden junge Menschen aus ganz Europa das Stadtbild verändern. Die Kirchen, die Stadt und der Landkreis haben sie zum 45. Taizé-Jugendtreffen nach Rostock eingeladen.

Die jungen Erwachsenen von 18 bis 35 Jahren wollen die beunruhigenden Ereignisse unserer Zeit nicht passiv hinnehmen, sondern Vorurteile abbauen und an einer Zukunft des Friedens arbeiten.

Dazu brauchen sie offene Herzen und offene Türen möglichst vieler Bewohner\*innen der Region.

Sie bringen einen Schlafsack und eine Matte mit: mit gutem Mut, 2 m<sup>2</sup> Bodenfläche und vier Frühstück können Sie einen jungen Gast beherbergen!

Weitere Informationen:

[www.taizerostock.de](http://www.taizerostock.de)

## 6. Senioreninformationstag Südstadt und Biestow „Aktiv im Alter“ und „Hilfe im Alter“ am 19. Oktober 2022

Am 19. Oktober in der Zeit von 14-17 Uhr wird in diesem Jahr wieder ein Senioreninformationstag für die Rostocker Stadtteile Südstadt und Biestow im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“ (Tychsenstraße 22) stattfinden.

In diesem Zusammenhang lädt das Rostocker Gesundheitsamt, das Projekt „Länger Leben im Quartier“ sowie der Seniorenbeirat herzlich zur Veranstaltung mit den Themenschwerpunkten „Aktiv im Alter“ und „Hilfe im Alter“ ein. Selbstverständlich wird auch die Geselligkeit bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie das obligatorische Kulturprogramm nicht fehlen.

Los geht es um 14 Uhr mit der Eröffnung im Heizhaus-Foyer mit einem kurzen plattdeutschen Kulturprogramm des Vereins „Klönnsnack-Rostocker 7“.

Ab 14.30 Uhr wird dann das Thema „Aktiv im Alter – Was können Gesundheitsförderung, Prävention und Selbsthilfe dafür tun?“ im Heizhaussaal behandelt. Im Rahmen einer Podiumsrunde stellen Fachleute aus den drei Bereichen ihre Arbeitsfelder näher vor und beantworten Fragen. Nach einer kurzen Pause

steht anschließend ab 15.20 Uhr das Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“ auf dem Programm. In einer weiteren Podiumsrunde erläutern Vertreter verschiedener Hilfen ihre Angebote und stehen den Besucherinnen und Besuchern für Fragen zur Verfügung. Insbesondere wird auch darauf eingegangen, was zu tun ist, wenn Pflege notwendig wird und wie pflegende Angehörige unterstützt werden können.

Neben den Podiumsrunden bieten zudem verschiedene Infostände aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, Selbsthilfe, Nachbarschaftshilfe und Pflege die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren.

Beteiligt sind neben den oben genannten Initiatoren der Seniorenbeirat Südstadt/Biestow, die Techniker Krankenkasse, der Pflegestützpunkt Südstadt, die Nachbarschaftshilfe Südstadt/Biestow sowie verschiedene vor Ort tätige Selbsthilfegruppen, wie die Rheuma-Liga, der Blinden- und Sehbehinderten-Verein sowie die Parkinson-Selbsthilfegruppe.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!



Senioren in aktiver Bewegung

Foto: Joachim Kloock (Archiv)

**Kontakt:**  
Hanse- und Universitätsstadt  
Rostock  
Gesundheitsamt  
Kordinatorin für Gesundheitsförderung, M.A.  
Kristin Schünemann  
Paulstraße 22, 18055 Rostock  
Tel. 0381 381-5376, E-Mail:  
kristin.schuenemann@rostock.de

### PROGRAMM

#### 14:00 Uhr Eröffnung

Robert Sonnevend  
Projektleiter „Länger Leben im Quartier“  
Franziska Schwertfeger  
Stadtteil- und Begegnungszentrum  
Südstadt/Biestow

- o Schwungvoller Auftakt mit dem plattdeutschen Kulturprogramm des Vereins „Klönnsnack-Rostocker 7“

### PODIUMSRUNDEN

#### 14:30 – 15:00 Uhr - AKTIV IM ALTER -

Das Thema „Aktiv im Alter – Was können Gesundheitsförderung, Prävention und Selbsthilfe dafür tun?“ wird im Rahmen einer Podiumsrunde behandelt. Fachleute aus den drei Bereichen stellen ihre Arbeitsfelder näher vor und beantworten Ihre persönlichen Fragen.

#### 15:20 – 15:50 Uhr

#### - HILFE UND UNTERSTÜTZUNG IM ALTER -

In einer weiteren Podiumsrunde steht das Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“ auf dem Programm. Dabei erläutern Vertreter verschiedener Hilfen ihre Angebote und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung. Ein besonderes Augenmerk ist darauf gerichtet, was zu tun ist, wenn Pflege notwendig wird und wie pflegende Angehörige unterstützt werden können.

### AKTIONSTÄNDE

#### Selbsthilfe in Rostock

- o Selbsthilfemöglichkeiten in und um Rostock

#### Seniorenbeirat Rostock

- o Vorstellung der Projekte „Großelternpatenschaften“ und „Telefonkette“
- o Informationen über die Arbeit des Seniorenbeirates

#### Seniorenbeirat Südstadt/Biestow

- o Die Südstadt und Biestow seniorengerechter gestalten“ – Ihre Anregungen sind gefragt!

#### Nachbarschaftshilfe Südstadt/Biestow

- o Vorstellung der nachbarschaftlichen Hilfen
- o Kennenlernen von Hilfeleistenden

#### Blinden- und Sehbehinderten

#### Verein M-V e.V.

- o Selbsthilfeangebote und Hilfen für Blinde und Sehbehinderte

#### Deutsche Rheuma-Liga M-V e.V.

- o Begegnung, Beratung, Bewegung
- o Selbsthilfeangebote und Hilfen bei Rheuma

#### Pflegestützpunkt Rostock

- o Informationen rund um das Thema Pflege

#### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- o Erfahrungen austauschen und nützliche Informationen erhalten

## Verein für Senioren-WGs wird gegründet

Der Seniorenbeirat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock lädt alle Interessenten am 20. Oktober 2022 um 14 Uhr zur Gründung des Vereins „Tausamen tau Hus“ („Zusammen zu Hause“) in die AWO-Begegnungsstätte „Berghotel“ (Südring 28 a/b, Rostock-Südstadt) ein.

Die Initiative für die Gründung des Vereins geht auf eine bürgerschaftliche Initiative zurück, die sich das Ziel gesetzt hat, selbstverantwortete Wohngemeinschaften im Alter in Rostock zu etablieren und Senioren-WGs zu begleiten bzw. zu unterstützen.

Viele ältere Menschen wünschen sich heute Wohnformen mit einem Höchstmaß an eigenem Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum. Das Zusammenleben in einer selbstverantworteten Seniorenwohngemeinschaft, in denen die Mieter oder ihre Angehörigen über ihr Zusammenleben und über ihre pflegerische Versorgung selbst entscheiden, kann eine gute Alternative zu herkömmlichen Wohnformen im Alter sein. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Senioren-WGs verfügen alle über einen eigenen Wohnbereich und profitieren dennoch vom geselligen Miteinander, der gegenseitigen Unterstützung und der Bündelung von Ressourcen. Sie bleiben sozial eingebunden und somit aktiv. Nicht zuletzt bieten Wohngemeinschaften

Senioren größere Sicherheit. Im Idealfall wird die Gemeinschaft sogar zur „Ersatzfamilie“. Wer im Alter möglichst selbstbestimmt und in Gesellschaft leben möchte, für den ist eine selbstverantwortete Wohngemeinschaft ideal.

Neben dem Rostocker Seniorenbeirat wird die WG-Initiative auch durch das kommunal geförderte Projekt „Länger leben im Quartier“ sowie die mit der Sozialplanung und Wohnraumförderung befassten Bereiche der Stadtverwaltung unterstützt.

Im Vorfeld der Vereinsgründung hat die Initiative ein umfassendes Konzept erstellt, in dem Themen im Fokus stehen, wie z.B. die Wohnraumbeschaffung, das Trägermodell und das Finanzierungskonzept. Weiterhin wurde an einem umfassenden Wohnkonzept gearbeitet.

Mit der Vereinsgründung will die bürgerschaftliche Initiative ihr Anliegen auf eine noch breitere Grundlage stellen und auch den Status einer rechtlichen Person erlangen.

Wer sich dem Verein anschließen bzw. diesen unterstützen will, ist herzlich zur Gründungsveranstaltung eingeladen. Für weitergehende Informationen steht Herr Sonnevend unter Tel. 0381 12744460 zur Verfügung.

# Angebote der Volkshochschule für Oktober

## Word 2019 – Einstieg in die Textverarbeitung (Abendkurs) Kurs mit Frank Dunksy

1.-17. November, dienstags und donnerstags, 17-21 Uhr, Entgelt: 120 Euro

Die Teilnehmenden erlangen die Fertigkeit, Texte am PC zu schreiben, zu überarbeiten, zu gestalten und auszudrucken. Bestandteil ist die Arbeit mit und in Tabellen oder in Spalten. Aufzählungen, Nummerierungen, Gliederungen, Kopf- und Fußzeile gehören genauso dazu wie das Integrieren von Grafiken in den Text. Sie werden die Autokorrektur, das Erstellen von Autotexten und vieles mehr kennenlernen. Der Kursleiter hat für Sie unterstützende Lernmaterialien erstellt, die Sie bei ihm käuflich erwerben können.

Voraussetzung für die Kursteilnahme: gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows.

## Rechtsfragen des Alltags – Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Vortrag von Frau Ley-Möller

2. November, 17.15-18.45 Uhr, Entgelt: 7 Euro

Nur wenige Menschen haben für den Fall, dass sie plötzlich nicht mehr in der Lage sind, sich um sich selbst zu kümmern, Vorsorge getroffen. Doch ein Unfall oder eine schwere Erkrankung kann jeden Menschen treffen. Dann ist es gut, wenn verbindlich festgehalten wurde, was der eigene Wille ist, wer über das Konto verfügen darf und notwendige Entscheidungen treffen soll. Die Rechtsanwältin, Frau Ley-Möller, erläutert, was unter Generalvollmacht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu verstehen ist und worauf man bei der Abfassung achten sollte.

Die Teilnahmegebühr wird am Veranstaltungsende in bar kassiert.

## Grundlagen der Fotografie – Der Fotokurs für Foto begeisterte ohne Vorkenntnisse

Kurs mit Adina Kagermaier  
5.-28. November, montags, 16.30-18 Uhr, Entgelt: 40 Euro

Lassen Sie sich in die spannende Welt der Fotografie entführen. Jeder Mensch nimmt seine Umwelt anders wahr, weshalb es auch ganz unterschiedliche Vorlieben für Motive gibt. Dieser Aspekt macht die Fotografie zu einem spannenden und facettenreichen Erlebnis. Lernen Sie, mit Ihrer Kamera oder Ihrem Smartphone umzugehen und wertvolle Momente festzuhalten. Die begleitende Bildbesprechung schult das fotografische Sehen sowie die Beurteilung der eigenen Fotografien. Gerne können dazu

Aufnahmen der Teilnehmenden genutzt werden.

## Vortrag und Beratung: Moderne Heiztechnik im Vergleich, Vortrag von Torsten Lembke

8. November, 10.30-12.45 Uhr  
Entgelt: frei

Energieeffizienz und die Nutzung regenerativer Energien im Heizungsbereich gewinnen immer mehr an Bedeutung. Der Vortrag informiert über unterschiedliche Heiztechniken, von der Gas- und Ölheizung mit Brennwertechnik bis hin zu Energieträgern wie Holz und Erdwärme, und klärt über die Voraussetzungen sowie die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Systeme auf. Zusätzlich hilft er zu klären, ob ein Austausch der Heizanlage sinnvoll ist und gibt Hilfestellung bei der Wahl der richtigen Heiztechnik. Nach einem einstündigen Vortrag stehen ca. 60 Minuten für Fragen, Gedankenaustausch und einen kurzen Energiecheck zur Verfügung.

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern statt. Er widmet sich einem Aspekt des großen Themas „Energiewende“ und zeigt, wie man mit kleinen Dingen im täglichen Leben einen Beitrag zu notwendigen Veränderungen leisten kann.

## Kommunikationstraining: Ziel führendes Konfliktmanagement durch Gewaltfreie Kommunikation, Kurs mit Frau Guddat-Goscinski

8.-29. November, dienstags und donnerstags, 18-20.30 Uhr  
Entgelt: 90 Euro

Thematisiert werden u. a. folgende Inhalte:

- Grundlagen Konfliktmanagement,
- Umgang mit Konflikten im Beruflichen wie im Privaten,
- Beschwerdemanagement,
- Gewaltfreie Kommunikation.

Am Ende des Seminars...

- haben Sie ein Grundverständnis über die Haltung und die Methode der Gewaltfreien Kommunikation,
- haben Sie größere Klarheit darüber, worum es bei Konflikten geht,
- verstehen Sie besser, was Ihnen und anderen wirklich wichtig ist,
- gelingt es Ihnen, auch in emotional herausfordernden Situationen leichter eine Haltung von Wertschätzung zu bewahren,
- verstehen Sie die Aussage „It's simple but not easy...“.

## Authentisches Selbstbewusstsein, Kurs mit Herrn Dr. Christian Danz

14. und 21. November, montags, 18-20.30 Uhr, Entgelt: 22 Euro

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die ihr Auftreten im Beruf oder im privaten Umfeld verbessern möchten und solche, die generell mehr über das Thema Souveränität im Alltag erfahren wollen. Sie lernen, persönliche Lebensziele besser zu identifizieren, die Rolle von Partnerschaften und zwischenmenschlichen Beziehungen für das Selbstbewusstsein zu begreifen, Kritiker\*innen an Ihrem Leben gelassen zu begegnen und Ihre rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern.

Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Teilnahme sind: Neugier auf das Thema, Unvoreingenommenheit gegenüber Erkenntnissen aus der Psychologie, Anthropologie und Kulturwissenschaft sowie die unbedingte Bereitschaft, die eigene bisherige persönliche Entwicklung, gängige Verhaltensweisen und Denkmuster selbstkritisch und gewissenhaft zu hinterfragen. Mithilfe verschiedener wissenschaftlich erprobter Methoden, die Sie leicht im Alltag anwenden können, werden Ihnen über das Seminar hinaus viele Wege eröffnet, zu einem ausgeglichener Selbstbewusstsein zu gelangen, um auch schwierige Lebensphasen erfolgreich zu bestehen.

## Excel 2019 – Einstieg in die Tabellenkalkulation (Abendkurs), Kurs mit Frank Dunksy

14.-30. November, montags und mittwochs, 17-21 Uhr, Entgelt: 120 Euro

Dieser Kurs bietet anhand zahlreicher Übungen den effektiven Einstieg in die vielfältigen Möglichkeiten des meistgenutzten Tabellenkalkulationsprogramms. Excel zeichnet sich durch die Fähigkeit des Rechnens und der grafischen Wiedergabe der Ergebnisse aus. Der Kursleiter hat für Sie unterstützende Lernmaterialien erstellt, die Sie bei ihm käuflich erwerben können.

Voraussetzung für die Kursteilnahme: gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows.

## Vom Digitalbild zum persönlichen Fotobuch – Schritt für Schritt, Kurs mit Frank Lazecky

14. und 16. November, Montag und Mittwoch, 8-11.15 Uhr  
Entgelt: 48 Euro

Persönlich gestaltete Fotobücher sind das Trendprodukt im Bereich der digitalen Fotografie. Mit Hilfe einer Gestaltungs-Software entstehen regelrechte Bildbände, die private Erlebnisse wie Urlaubsreisen, Familienfeste u. v. m. eindrucksvoll präsentieren. Fotobücher dienen aber nicht nur dazu, Fotos und Erlebnisse zu präsentieren, sondern auch um sie zu archivieren und in besonderer Form zu verschenken. Schritt für Schritt wird vermittelt,

wie ein Fotobuch angelegt und bestellt wird.

Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer.

## Der Rostocker Gerechtigkeitsausschuss: DDR-Unrecht – neues Unrecht aufdecken, Buchvorstellung und Gespräch, Veranstaltung mit Arvid Schnauer

16. November, 18-19.30 Uhr, Entgelt: frei

In Rostock wurde im Zuge der Friedlichen Revolution am 6. November noch von der Stadtverordnetenversammlung der SED 1989 ein Gremium etabliert, das eine besondere Aufgabe hatte: Gerechtigkeit. Der „zeitweilige Gerechtigkeitsausschuss“ sollte Fälle politischen Unrechts in der DDR bearbeiten und rehabilitieren, abseits von direkten juristischen und polizeilichen Befugnissen. Schnell meldeten sich Menschen, die Berufsverbote, Zersetzung, staatliche Gewalt und politische Verfolgung erlebt haben. Gleichzeitig zeigte sich Amts- und Machtmissbrauch durch Funktionäre des Staates. Die Geschichte des Ausschusses zeigt eindrücklich, wie die lokale Gesellschaft Unrecht aufarbeiten wollte, aber auch, welche Grenzen und Hürden dabei wirkten. Nach der ersten freien Wahl wurde der Ausschuss von der neuen Bürgerschaft neu formiert und die Demokratie „lernte mühsam laufen“.

Arvid Schnauer, Gründungsmitglied und von Mai 1990 bis zur Auflösung 1994 Vorsitzender des Gerechtigkeitsausschusses, präsentiert Auszüge aus seinem Buch „DDR-Unrecht wiedergutmachen – neues Unrecht aufdecken“ (Litverlag).

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung M-V statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Veranstaltungsort: Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt Rostock, Hermannstraße 34b, 18055 Rostock

## „Du immer mit deinen Äpples“ – Einführung in die Welt des Smartphones,

Kurs mit Andreas Budig  
16. und 23. November, mittwochs, 13-17 Uhr  
Entgelt: 40 Euro

Das Smartphone hält immer mehr Einzug in fast alle Bereiche des Lebens. Wer nimmt heute beispielsweise noch einen großen Büchereinstapel mit in den Urlaub, wenn man die Bücher auch als E-Book lesen kann? Adressliste, Wecker und Kamera sind auch gleich in den Geräten mit drin. Und als Urlaubsgruß

sendet man ein eigenes Foto kostenlos übers Hotel-WLAN an seine Freund\*innen. Aber ist das auch alles sicher? Kann/muss ich jede Anwendung (App) auch auf meinem Smartphone/Tablet installieren?

Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass Sie offen und interessiert sind, sich mit den Funktionen Ihres Smartphones auseinanderzusetzen. Der Kurs beschränkt sich auf das Betriebssystem Android. Das eigene Gerät ist bitte zum Kurs mitzubringen.

## Auf ungewöhnlichen Wegen durch Irland – Eine Reise in Wort und Bild, Reisebericht von Eckhard Ladner

18. November, 18.30-20 Uhr, Entgelt: 8 Euro

Ursprüngliche Landschaften, immergrün durch das milde Klima, sanfte, bewaldete Hügel und Täler, menschenleere Sandstrände ebenso wie karge Torfmoore und vom Wind und Wasser zerrissene Küsten wechseln sich ab mit einer überwältigenden Vielfalt von Zeugnissen eines kulturellen Erbes aus vielen Jahrtausenden: Megalithische Gräber, Klosteranlagen mit den Hochkreuzen und Rundtürmen der Blütezeit des irischen Frühchristentums, Befestigungsanlagen und Herrensitze aus keltischer, normannischer Zeit wie auch aus der Periode direkter englischer Besatzung, aber auch traumhafte Parkanlagen und Gärten.

Irland erschließt sich vor allem durch die Begegnung mit gastfreundlichen Menschen voll ansteckenden, hintergründigen Humors, deren Uhren bisweilen noch langsamer gehen und deren Geschichte und Geschichten in ihren Legenden, Liedern, Festen, Tänzen und den gälischen Ortsbezeichnungen allgegenwärtig sind. Wie aber sieht deren politische und wirtschaftliche Zukunft in diesem geteilten Land am Rande Europas aus?

Nach langer Boom-Phase folgte in der Republik Irland die Krise, die in eine neue Phase vergleichsweise hohen Wirtschaftswachstums übergegangen ist. Wir werden auch der Frage nachgehen, wie sich heute die Chancen des irischen Friedensprozesses darstellen.

Der Vortrag beinhaltet die Präsentation einer achtstägigen Studienreise des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums (EBZ) Irland in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen in Mecklenburg-Vorpommern. Unser Referent Eckhard Ladner ist Studien- und Programmleiter des Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrums. Er ist Sozialwissenschaftler, Reiseleiter und Irlandspezialist. Er lebt seit über 35 Jahren in Irland.

Linktipp: [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)



**Rhetorik und Gesprächstechnik - Intensivkurs****Kurs mit Raimund Bütow**

18. November - 3. Dezember, freitags 17-21.15 Uhr, samstags 9.30-16 Uhr, Entgelt: 101,40 Euro

Wir bieten Ihnen einen Intensivkurs an zwei Wochenenden praxisnah, abwechslungsreich und interaktiv an. Der Dozent beschränkt sich auf ein Minimum an frontaler Präsentation und nutzt verschiedene Medienformen. Durch viele Übungen setzen sie sich aktiv mit der Thematik auseinander und können so ihr eigenes rhetorisches Profil erkennen, ausbauen bzw. positiv verändern.

Kommunikationsfähigkeit und Rhetorik sind zu den wichtigsten Persönlichkeitsmerkmalen geworden, um sich in der Arbeits- und Lebenswelt durchzusetzen.

**Die wunderbare Welt der Pilze - Winterpilze****Vortrag von Veronika Weisheit**

21. November, 17-18.30 Uhr, Entgelt: 6 Euro

Die meisten Menschen, die im Herbst die Wälder nach Pilzen durchstreifen, kennen nur wenige Pilzarten. Nicht selten glauben sie,

man könne sie nur von September bis Oktober finden. Doch Pilzsaison ist eigentlich das ganze Jahr.

Veronika Weisheit ist Pilzberaterin des Landkreises Rostock. Sie kennt die faszinierende Welt der Pilze gut. In ihrem Vortrag gibt sie einen Überblick über die Winterpilze, die man in unserer Region finden kann. Gern können Pilzbücher und Frischpilze als Übungs- und Anschauungsobjekte zur Veranstaltung mitgebracht werden.

**Internet-Grundlagen für die Generation 50+****Kurs mit Frank Lazecky**

22. November - 1. Dezember, dienstags und donnerstags, 13-16.15 Uhr, Entgelt: 64 Euro

Für alle, die den Schritt ins Internet noch nicht selbst unternommen haben und wissen wollen, wie es geht, bieten wir Hilfe an. In diesem Kurs ist die Generation derjenigen unter sich, die sich diesen Zugang langsamer aneignen als Jüngere. Dies berücksichtigt unser Kursleiter bei der Kursdurchführung. Bei unseren Teilnehmenden setzen wir voraus, dass der Umgang mit dem Betriebssystem Windows keine Mühe bereitet. Für komplette PC-Neulinge ist eine vorherige Teilnahme an dem

Kurs „PC-Grundlagen 50+“ empfehlenswert.

**Simpel kochen****Kurs mit Dr. Karin Reichel**

23. November, 18.30- 20.45 Uhr, Entgelt: 19,50 Euro

Sie haben sich eigentlich vorgenommen, öfter selbst zu kochen, anstatt Fertiggerichte auf den Tisch zu bringen. Der Blick auf aufwändige Rezepte und lange Zutatenlisten hat Sie dann aber doch wieder abgeschreckt. Sie werden überrascht sein, wie man frische, leckere Gerichte mit wenig Zeitaufwand zubereiten kann.

**Ölmalerei (nach Bob Ross) - Landschaften****Workshop mit Jutta Görres**

26. November, 9.30-15 Uhr, Entgelt: 22,05 Euro

Ihre Kursleiterin Frau Jutta Görres hat zahlreiche Seminare bei Bob Ross nachweislich besucht und möchte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diese Technik am Fernseher verfolgt haben, "life" in die Geheimnisse des Malvorgangs einweihen.

Gemalt wird das angekündigte Motiv im Format 30 x 40. Sie arbeiten

gemeinsam, werden Schritt für Schritt angeleitet und lernen so alles Notwendige, bestimmte Motive in einer besonderen Technik zu malen. Frau Görres stellt alle Materialien grundsätzlich zur Verfügung (Farben, Leinwände, Pinsel, Terpentin).

**Excel 2019 für Fortgeschrittene (Abendkurs)****Kurs mit Frank Dunsky**

29. November - 15. Dezember, dienstags und donnerstags, 17-21 Uhr, Entgelt: 135 Euro

In diesem Kurs werden anhand komplexer Beispiele Ihre Excelkenntnisse aufgefrischt und durch viel Neues ergänzt. Voraussetzung sind gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Excel. Der Kursleiter hat für Sie unterstützende Lernmaterialien erstellt, die Sie bei ihm käuflich erwerben können.

Inhalte:

- erweiterte Funktionen (Datum, Wenn, SummeWenn), relative und absolute Bezüge, Arbeiten mit Bereichsnamen, Bezüge zwischen mehreren Tabellen bzw. Mappen,
- weitere Funktionen: Verweise (S- und W), ZählenWenn, Matrixfunktionen, Datumsfunktionen, finanzmathem. Funktio-

- nen, logische Funktionen, bedingtes Formatieren, Teilergebnisse,
- Gliederung: Auswertung großer Tabellen, horizontale und vertikale Gliederung, automatische und manuelle Gliederung
- Konsolidierung: mit und ohne Verknüpfung zu den Quelldaten, mögliche Fehlerursachen,
- Pivot-Tabellen mittels Assistent, benutzerdefinierte Seitenfelder, Ergebnisse nachbearbeiten, variieren,
- Festlegen von Gültigkeitsregeln.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an unseren Veranstaltungen nur nach vorheriger Anmeldung möglich ist.

Schauen Sie auch regelmäßig auf unserer Webseite unter [www.vhs-hro.d](http://www.vhs-hro.d) – dort finden Sie weitere Kurse und wir erweitern unser Angebot stetig.

*Anmeldung und weitere Informationen:*

*per Telefon: 0381 381-4300*

*per E-Mail an: [vhs@rostock.de](mailto:vhs@rostock.de)*

*oder im Internet unter:*

*[www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)*

# Eröffnung Geschäftsstelle des Hospizvereins LetHe e.V.

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock lädt der Hospizverein „Lebenshilfe für die Angelegenheiten Sterblicher“ LetHe e. V. zu seiner Eröffnung am 2. November ein. In der Geschäftsstelle, Ulrich-von-Hutten-Str. 32, ist von 10 bis 17 Uhr die Gelegenheit LetHe e.V. kennenzulernen.

Das Anliegen des Vereins wird seitens des Gesundheitsamtes, insbesondere durch die Psychiatriekoordinatorin Dr. Antje Wrociszewski, unterstützt. Mit diesem niedrigschwelligen Angebot werden Vorbehalte gegenüber der Hospizbewegung und der Palliativmedizin abgebaut. Das langfristige Ziel besteht darin ein breites Netzwerk mit Vertretern aus diesen Bereichen aufzubauen und die sozialpalliative und medizinische Begleitung von Menschen insbesondere mit neurodegenerativen Erkrankungen (z. B. Alzheimer Demenz, Multiple Sklerose) weiter auszubauen.

Die Initiatorin, Stephanie Zeug, gibt einen Einblick in die Hintergründe und den LetHe e.V.:

Liebe Sterbliche, lieber Sterblicher, entschuldige bitte, wenn ich dich so direkt anspreche, aber an dieser Stelle soll es um die eine Tatsache gehen: Du wirst sterben! Was uns Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, sozialer Stellung oder religiöser Zugehörigkeit allesamt eint, ist die Gewissheit, dass wir eines Tages sterben werden. Nur redet darüber nicht jeder gern.

Wusstest Du, dass allein in Deutschland im Jahr 2021 über eine Million Menschen gestorben sind? Nur wer sich der Endlichkeit – der eigenen und der geliebter Menschen – bewusst ist, kann den Wert von (Lebens-) Zeit (ein)schätzen.

Der Verein LetHe e.V. bietet Lebenshilfe für die Angelegenheiten Sterblicher. Der Tod ist allgegenwärtig. Täglich werden wir zigmal mit ihm konfrontiert: Im Fernsehen, im Internet, in der Zeitung, im Computerspiel. Diese Begegnungen berühren uns nicht wirklich, da der Tod etwas ist, was nur den anderen passiert. Aber eines Tages trifft es jeden tatsächlich selbst: ein Elternteil stirbt, oder jemand anderes aus dem familiären oder beruflichen Umfeld.

Anders als noch vor 100 Jahren ist das Sterben und der Tod heute für die meisten von uns ein unsichtbarer und vor allem auch unfassbarer Abschnitt in unserem Leben. Nicht selten begleitet von Angst, Unsicherheit und fälschlichen Überlieferungen. Der Verein will Mut machen, Sterben und Tod als wesentlichen und natürlichen Abschnitt des Lebens anzunehmen und über heutige Möglichkeiten der Vorsorgeplanung, des Umganges mit Leiden, Sterben, Trauer und Bestattungskultur informieren. So wird in unserer Gesellschaft eine bewusster Haltung zu Tod und Sterben & ein sorgendes Miteinander befördert.

Der Verein bietet individuelle fachkundige und kostenfreie Beratung zu Themen am Lebensende (Patientenverfügung, Vorsorge-

vollmacht, u.a.). In Letzte Hilfe Kursen wird unter anderem Basiswissen der Sterbebegleitung vermittelt, denn diese ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit. Der nächste Kurs in Rostock findet am Montag, 16. Januar 2023, statt.

In den ab Januar 2023 monatlich stattfindenden Trauertreffen bietet der Verein ein weiteres Angebot in Rostock für Menschen, die den Tod eines nahestehenden Menschen zu verkraften haben. Dabei geht es nicht zwangsläufig darum sich redend mitzuteilen! Einfach mit anderen zusammen zu sein, die die vielfältigen Facetten der Trauer ebenso kennen, kann helfen dem verstorbenen Menschen und sich selbst einen neuen Platz im Hier und Jetzt zu geben. Bei jedem Treffen werden dabei unterschiedliche Impulse gesetzt: beim gemeinsamen Meditieren, Buch vorlesen oder gemeinsamen Kinobesuch u.v.a.

In der Geschäftsstelle des Hospizvereins werden wir gemeinsam mit der Schneidermeisterin Renate Zeug das Projekt Verbundstoff – „Der Rote Faden und Das Letzte Hemd“ etablieren. Es eröffnet Trauernden eine kreative und liebevolle Möglichkeit, sich an den verstorbenen Menschen zu erinnern. So entsteht zum Beispiel eine Küchenschürze aus dem Lieblingshemd vom Opa oder ein Kuscheltier aus dem Lieblingstuch der jungen Mutter.

Nach dem Vorbild Jon Underwoods, der 2011 das erste Death Café in London initiierte, plant der Verein ab 2023 in Rostock viermal im Jahr, sich mit Interessierten jeden Alters bei Tee, Kaffee und Kuchen im Café A Rebours in der östlichen Altstadt zusammen zu finden. Dabei geht es um die Möglichkeit, sich mit anderen im Gespräch an das Thema der Sterblichkeit heranzutasten. Das Motto des Vereins LetHe e.V., angelehnt

an eine Aussage der Pionierin der Hospizbewegung, Ciceley Saunders, lautet, dass Hospiz kein Ort ist, an dem wir uns einrichten, sondern eine Haltung, mit der wir uns begegnen.

Das Büro der Geschäftsstelle des Hospizvereins, befindet sich in Rostock/Reutershagen, Ulrich-von-Hutten-Straße 32.

Öffnungszeiten ab November 2022 sind:

Dienstag von 13.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag von 11. bis 14 Uhr,

sowie nach Vereinbarung

Mobil 0179 4538653

<https://lethe-hospiz.de>

Die Initiatorin des Vereins, Stephanie Zeug, freut sich auf viele interessierte Begegnungen. Sie ist davon überzeugt, mit diesem niedrigschwelligen Angebot Vorbehalte gegenüber der Hospizbewegung und der Palliativmedizin entgegenzuwirken. Gemeinsam mit den anderen Akteuren der Stadt soll insbesondere die palliative Begleitung der Menschen mit neurodegenerativen Erkrankungen (z.B. Alzheimer Demenz, Multiple Sklerose) weiter verbessert werden.

Zusammen mit dem elfköpfigen Gründungsteam, in dessen Vorstand Kerstin Paprzyk (Trauernetz Rostock e.V.) und Kathleen Schluricke (Deutsche Alzheimer Gesellschaft LV M-V e.V.) mitwirken, stellt sie sich mit großer Lebensfreude dem Thema, dem wir uns alle irgendwann stellen müssen – dem Tod.

**Stephanie Zeug  
Initiatorin und 1. Vorsitzende  
LetHe e.V.**

# Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

## Hansaviertel

**18. Oktober, 18.30 Uhr**  
Club der Volkssolidarität,  
Bremer Straße 24

### Tagesordnung:

- Anträge
- Verbesserung der Radfahrersituation in der Kopernikusstraße auf Höhe der Hansekaserne
- Sitzungskalender 2023
- Budget des Ortsbeirates
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Vorstellung des Arbeitskreises Wohnprojekte und der Villa Sturmfrei

## Groß Klein

**18. Oktober, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum, SBZ Bürgerhaus,  
Gerüstbauerring 28

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelle Themen
- Aktuelle Planungen der IGA GmbH und aktueller Sachstand zum Weidendom
- Vorstellung der aktuellen Statistik des Polizeireviers Lichtenhagen für den Ortsteil Groß Klein
- Budget des Ortsbeirates
- Beschlussvorlagen

- Anträge
- Gemeinsamer Antrag Ortsbeirat/Lokale Ökonomie stärken - Den Prozess verstetigen
- Informationsvorlagen
- Berichte des Ortsamtes und der Ausschüsse
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- Informationen der Stadtteilmanagerin und des SBZ „Bürgerhaus“
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Verschiedenes

## Biestow - Hybridsitzung

**19. Oktober, 19 Uhr**  
Beratungsraum 2, Rathaus,  
Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Erörterung des Fragenkataloges des Ortsbeirates Biestow an das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen
- Antrag Budget der Ortsbeiräte
- Bericht der Ausschüsse
- Verschiedenes
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

### Streaming-Link:

<https://www.conf.dfn.de/stream/nr5ojpryee3f>

## Toitenwinkel

**20. Oktober, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum, Ortsamt Ost  
Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Aktuelles
- Vorschläge - Sitzungstermine 2023 - Abstimmung
- Budget der Ortsbeiräte
- Berichte der Ausschüsse und des Quartiermanagers
- Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Informationsvorlagen
- Verschiedenes

## Lichtenhagen

**25. Oktober, 18.30 Uhr**  
Kolping Initiative,  
Eutiner Straße 20

### Tagesordnung:

- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

- Informationen der Quartiermanagerin für Lichtenhagen (RGS)
- Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- Aktuelles Thema
- Vorbereitung Stadtteilrundgang
- Anträge
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates
- Verschiedenes

## Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

**25. Oktober, 18.30 Uhr**  
Speisesaal, Michaelwerk,  
Ev. St. Michaelshof, Fährstraße 25

### Tagesordnung:

- Aktuelles
- Abstimmung der Sitzungstermine für das Jahr 2023
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- Informationsvorlagen
- Budget der Ortsbeiräte
- Verschiedenes

## Kröpeliner-Tor-Vorstadt Hybridsitzung

**27. Oktober, 19 Uhr**  
Sitzungssaal der Bürgerschaft,  
Rathaus, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil
- Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- Fragen und Hinweise der Ortsbeiratsmitglieder
- Berichte aus den Ausschüssen
- Anträge zum Budget des Ortsbeirates
- Informationen der Ortsamtsleiterin und des Ortsbeiratsvorsitzenden
- Verschiedenes
- Nichtöffentlicher Teil
- Verschiedenes
- Berichte zu aktuellen Bauanträgen

### Streaming-Link:

<https://www.conf.dfn.de/stream/nr5ojpc25y439>

*Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen in den Ortsämtern bzw. in der Tagespresse.*

## Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 26.10.2022 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 20.10.2022 als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) veröffentlicht. Die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt ebenfalls im Internet eingesehen werden. Sollte keine Möglichkeit der Einsichtnahme über das Internet bestehen, ist die Einsichtnahme nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0381 381-1303 im Rathaus, Neuer Markt 1, möglich.

**Regine Lück**  
Präsidentin der Bürgerschaft

## Ortsamt West in Reutershagen zeitweilig geschlossen

Das Ortsamt West in der Goedelerstraße 53 in Reutershagen muss vom 17. bis einschließlich 28. Oktober 2022 aus personellen und organisatorischen Gründen geschlossen bleiben. Darüber informiert das Stadtamt. Alle bereits gebuchten Termine wurden bzw. werden in andere Ortsämter umgebucht. Die Betroffenen erhalten dazu eine Nachricht per E-Mail oder Telefon. Bereits ausgefertigte Dokumente wie Personalausweise oder Reisepässe können im Ortsamt Stadtmitte, Neuer Markt 1 A, abgeholt werden. das Stadtamt bittet um Verständnis.

Linktipp: [www.rostock.de/ortsamter](http://www.rostock.de/ortsamter)

27. OKTOBER 2022 / 18 - 19.30 UHR

## Macht E-Mobilität Sinn?

INFORMATIONEN- UND DISKUSSIONSABEND



E-Mobilität ist Teil der Verkehrswende in Deutschland und ein hoffnungsvoller Baustein zur Klimaneutralität. Aber macht E-Mobilität wirklich Sinn? Was bedeutet es für Deutschland, für Rostock, für jeden von uns? Und was bedeutet es für den globalen Süden? Das Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow lädt zusammen mit dem Ökohaus e.V. Rostock und RENN.nord alle interessierten Menschen herzlich ein mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Zu einem Informations- und Diskussionsabend rund um die Frage „Macht E-Mobilität Sinn?“ lädt das Stadtteil- und Begegnungszentrum Südstadt/Biestow zusammen mit dem Ökohaus e.V. Rostock und RENN.nord am Donnerstag, 27. Oktober 2022, um 18 Uhr in das Heizhaus in der Tychsenstraße 22 ein.

E-Mobilität ist Teil der Verkehrswende in Deutschland und ein hoffnungsvoller Baustein zur Klimaneutralität. Aber macht E-Mobilität wirklich Sinn, so das Motto des Abends. Was bedeutet es für Deutschland, für Rostock, für jeden von uns? Und was bedeutet es für den globalen Süden? Dazu re-

ferieren Michael Reckordt von Power Shift und Ulrich Söffker vom Energiebündnis Rostock. Die Veranstaltung ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die auf Fragen zum Thema Nachhaltigkeit eingeht. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich.

# Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Einziehungsverfügung des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern vom 1. Juli 2022 - VIII-555-0-2018/009-003 -

Eine in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gelegene Fläche im Bereich der Ziolkowskistraße wird als öffentliche Verkehrsfläche gemäß § 9 Absatz 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern entsprechend der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche eingezogen. Die einzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist auf einer Teilfläche des Flurstücks 461/941, im Flurbezirk III, Flur 1 belegen.

Der Verwaltungsakt und seine Begründung sowie der Lageplan kann im

Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit M-V,  
Dienstszitz Schloßstraße 6-8,  
Dienstzimmer 244

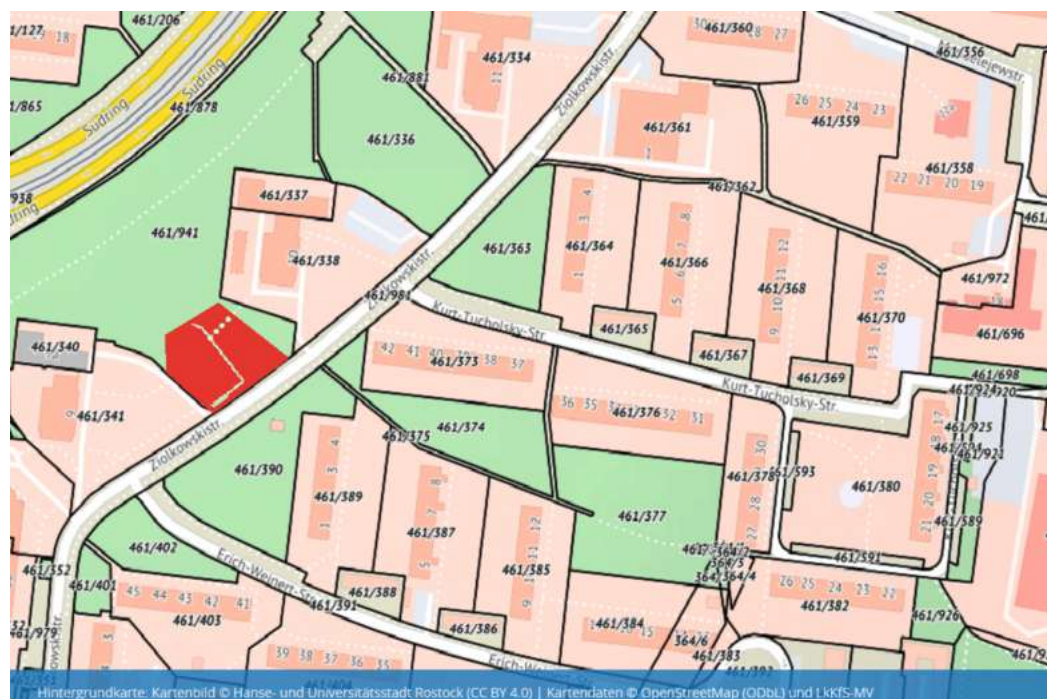
während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:  
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim

Verwaltungsgericht Schwerin,  
Wismarsche Straße 323a,  
19055 Schwerin

erhoben werden.

**René Müller**  
Leiter des Straßenbaureferates  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit Mecklenburg-  
Vorpommern



# Öffentliche Bekanntmachung über den Antrag auf Einziehung der öffentlich-gewidmeten Verkehrsfläche Parkplatz Doberaner Landstraße

## - V-555-0-2021/002-002 -

Das Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß § 9 Absatz 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung der öffentlich-gewidmeten Verkehrsfläche Parkplatz Doberaner Landstraße gestellt hat. Der Antrag bezieht sich auf die im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Flächen. Die einzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist auf dem Flurstück 6/19 Gemarkung Diedrichshagen Flur 3 belegen. Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen

Bekanntmachung bei der

Hansestadt Rostock,  
Tiefbauamt,  
Holbeinplatz 14,  
Zimmer 252,  
18069 Rostock,

während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9 bis 11.30 Uhr  
13 bis 15 Uhr

Dienstag  
9 bis 11.30 Uhr  
13 bis 17.30 Uhr

Freitag  
9 bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können

schriftlich oder zu Protokoll bei der

Hansestadt Rostock,  
Tiefbauamt,  
Holbeinplatz 14,  
Zimmer 252,  
18069 Rostock

bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

**René Müller**  
Leiter des Straßenbaureferates  
Ministerium für Wirtschaft,  
Infrastruktur, Tourismus  
und Arbeit Mecklenburg-  
Vorpommern



# Hier wird Ihnen geholfen

## Beistand in schweren Stunden



**BODENHAGEN** seit 1926

ERD- FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN

Wir sind für Sie da,

um Hilfe in schweren Stunden zu leisten und um dem Leben einen würdigen Abschied zu geben.

Rund um die Uhr  
**0381 2001414**

Stempelstraße 8, 18057 Rostock

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Gerne informieren wir Sie über Bestattungsvorsorge.



BESTATTUNGSHAUS  
WARNEMÜNDE

Inh. F. Neumann | Heinrich-Heine-Str. 15 | 18119 Rostock-Warnemünde  
24h ☎ 03 81/5 26 95 | [www.bestattungshaus-warnemuende.de](http://www.bestattungshaus-warnemuende.de)

## VERSCHIEDENES

### HAUSMEISTERSERVICE

Renovierung • Sanierung • Abriss  
Wohnungsaufösungen  
Nord-Ost-Immobilien & Service GmbH  
Tel. 0170/2067648

### Das KüchenEck Nico Kuphal

Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 0381/7611249

[www.kuphal-kueche.de](http://www.kuphal-kueche.de)

## KFZ GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter am Wasserturm



DMSG

DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?  
Wir lassen Sie nicht  
alleine! Aufklären,  
beraten, helfen.

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:



# Fischköpfe for future

OZ+



Hab ich aufm Schirm.

Die digitale OZ für 9,96 € im Monat.

[ostsee-zeitung.de](http://ostsee-zeitung.de)